Gerne gehen wir in das Gartencenter und einige Monate vor *Corona* verliebte ich mich in die große Laterne, ohne aber eine entsprechende Kerze zu haben. Daraufhin schenkte mir meine Schwiegermutter die Osterkerze, die schon länger in Familienbesitz ist. Wenn man sie genau betrachtet kann man feststellen, dass sie von 1990 ist.
Es ist die Osterkerze, die in diesem Jahr in St. Stephan gestanden ist. Damals war mein Schwager in Oberhaching Ministrant und erhielt die Kerze.
Das Jahr 1990 hat nun für uns eine ganz besondere Bedeutung: Es war das Jahr, als ich nach Oberhaching kam, jenes Jahr, in dem ich Herrn Maderer heiratete, das Jahr, in dem mein Leben eine gänzlich neue Richtung genommen hat.
Heute, dreißig Jahre später, darf ich Gott danken: Ich lebe gerne in Oberhaching, hier bin ich dahoam, hier habe ich so viele liebe Menschen getroffen, die mein Leben so sehr bereichern!
Die Osterkerze steht nun in unserem Haus und leuchtet als Zeichen der Hoffnung und der Zuversicht, so wie es Ostern für uns Christen ist.

Patricia Maderer